

NAXOS ... Musik aus vier Jahrhunderten zu einem phänomenalen Preis

ORCHESTERWERKE

DELIUS

Paris • Brigg Fair • Eventyr • Irmelin • La Calinda
New Zealand Symphony Orchestra / Myer Fredman
Naxos 8.553001

MAHLER

Das Lied von der Erde

Ruxandra Donose / Thomas Harper /
National Symphony Orchestra of Ireland /
Michael Halász
Naxos 8.550933

MOZART

Symphonies Nos. 21 - 24 & 26
Northern Chamber Orchestra / Nicholas Ward
Naxos 8.550876

PROKOFIEV

Symphony No. 6, Op. 111 • Waltzes, Op. 110
National Symphony Orchestra of Ukraine /
Theodore Kuchar
Naxos 8.553069

VERACINI

Complete Overtures & Concertos Vol. 1
Overtures Nos. 1 - 4 & 6
Accademia I Filarmonici / Alberto Martini
Naxos 8.553412

VOKALMUSIK

J. S. BACH

Favourite Arias and Choruses
Christmas Oratorio • Mass in B Minor
St. Matthew Passion • St. John Passion
Various Artists
Naxos 8.553257

BRITTEN

A Ceremony of Carols • Friday Afternoons
Three Two-part Songs
New London Children's Choir / Ronald Corp
Naxos 8.553183

DURUFLÉ

Sacred Choral & Organ Works Vol. 1
Sacred Choral & Organ Works Vol. 2
Eric Lebrun / Béatrice Uria-Monzon / Didier Henry /
Ensemble Vocal Michel Piquemal /
Orchestre de la Cité / Marc Vieillefon /
François Poly / Michel Piquemal
Naxos 8.553196
Naxos 8.553197

HANDEL

The Messiah (Highlights)
Scholars Baroque Ensemble
Naxos 8.553258

LASSUS

Lagrima di San Pietro
(Spiritual Madrigal: Tears of St. Peter)
Ars Nova / Bo Holten
Naxos 8.553311

KAMMERMUSIK

MOZART

String Quintets Vol. 2, K. 406 & K. 516
Éder Quartet / János Fehérvári
Naxos 8.553104

SPOHR

Piano Trios Nos. 3 & 5
Hartley Piano Trio
Naxos 8.553144

INSTRUMENTALMUSIK

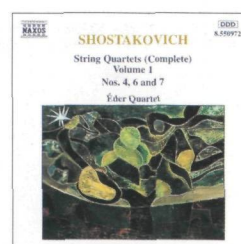
BOULEZ

Piano Sonatas
Idil Biret
Naxos 8.553353

FORQUERAY, Antoine

Harpsichord Suites Nos. 1, 3 & 5
Luc Beauséjour
Naxos 8.553407

CRITICAL ACCLAIM FOR NAXOS



Schostakowitsch, Streichquartette- Vol.1
Éder Quartet Naxos 8 550 972

"Die Interpretation ist durchweg leicht und bewegt. Wenn das Éder Quartet so weitermacht, wie es begonnen hat, wird es einen hervorragenden Zyklus mit einem frischen und pffigen Blickwinkel einspielen. Die Aufnahme hat Raumklang ist aber dennoch scharf detailliert. Ein wirkliches Schnäppchen!"

FANFARE Januar / Februar 1995

FONO FORUM

SVZ, Spezial-Zeitschriftengesellschaft mbH & Co. Verlag KG,
Edisonstr. 8, 85716 Unterschleißheim,
Telefon 089/32 14 22-0, Telefax 089/32 14 22-54

Geschäftsführer:
HANS-GEORG OTTO
STRATOS TSOBANOGLOU

Redaktion:
Chefredakteur:
Dr. SÖREN MEYER-ELLER (v.i.S.d.P.)
Chef vom Dienst:
MARIE-LUISE v. SCHUCKMANN
HIFI-Technik:
ALFONS HIRTH
Grafische Gestaltung:
WOLFGANG DURING
Fotos:
ROLF-DIETER WINTER

Durchführung sämtlicher Messungen:
ET-Elektronik Test Labor GmbH, Edisonstr. 6,
85716 Unterschleißheim, Telefon: 089/32 14 23-99,
Telefax: 089/32 14 23-90
Leitung:
Dipl.-Ing. (FH) Michael Kogel
Meßtechnik:
Michael Gräfe, Dirk Hammel, Martin Kurz, Thomas Willmann
Testgeräte-Verwaltung:
J. BOGNER, A. SCHANTEI

Herstellung: GERHARD ALBERT

Ständige freie Mitarbeiter:
Dr. Ingeborg Allihn, Susanne Benda, Reinhard J. Brembeck, Peter Cossé, Hans-Christian von Dadelen, Dr. Martin Elste, Gerd Filgen, Volkmar Fischer, Herbert Glossner, Wolfram Goertz, Dr. Helge Grünwald, Matthias Hengelbrock, Alfons Hirth, Norbert Hornig, Clemens Höslinger, Dr. Gerd Hüttenhofer, Dr. Matthias Hutzel, Till Janczowski, Matthias Keller, Peter Kerbusk, Dr. Hanspeter Krellmann, Fridemann Leibold, Dr. Hartmut Lück, Dr. Kurt Malisch, Josef Manhart, Dr. Franzpeter Messmer, Dr. Rainer Nolden, Dr. Peter Pacht, Dr. Gerhard Patzig, Dr. Wolf-Dieter Peter, Dr. Werner Pfister, Dr. Eva Pinner, Ekkehard Pluta, Dr. Klaus Peter Richter, Norbert Rüdel, Joachim Salau, Dr. Gero Schließ, Hermann Schönegger, Dr. Gisela Schubert, Dr. Diether Steppuhn, Tilman Urbach, Dr. Bernhard Uske, Rainer Wagner, Dieter Weiss, Dr. Gerhard Wienke, Hans-Theodor Wohlfahrt.

FonoForum erscheint monatlich. Anschrift der SVZ Spezial-Zeitschriftengesellschaft mbH & Co. Verlag KG, der Redaktion und aller Verantwortlichen: Edisonstr. 8, 85716 Unterschleißheim, Telefon 089/32 14 22-0

Anzeigen:
Leitung Fachbereich Anzeigen:
INGE JÄNSEN (verantwortl.)
Telefon: 089/32 14 22-15, Telefax: 089/32 14 22-25

Anzeigenabwicklung und Markt-Anzeigen:
SVZ-Anzeigenverwaltung/Düsseldorf, Postfach 104565,
40036 Düsseldorf, Telefon: 0211/366 63 72,
Telefax: 0211/366 63 93

Anzeigenrepräsentanten: Medienservice Wolfgang Hoff GmbH, Am Viehhof 38, 40211 Düsseldorf, Tel.: 0211/354018, Verlagsvertretung Horst Kibbel, Goethestr. 30, 60311 Frankfurt, Tel. 069/291074, Fax: 069/294729, Verlags-Medien-Service GmbH Rüdiger Ritschel, Uhländstr. 35, 22087 Hamburg, Tel. 040/2209130

Vertrieb: MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co. KG, Breslauer Str. 5, 85385 Eching, Tel.: 089/319006-0, Telex 5-22656

Abonnement-Verwaltung: PMS Presse Marketing Services GmbH & Co. KG, Postfach 290180, 47261 Duisburg, Tel. 0203/76908-0

Copyright für alle Beiträge, Melodien, Diagramme und Fotos bei SVZ Spezial-Zeitschriftengesellschaft mbH & Co. Verlag KG. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge, Melodiagramme und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar. Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr. Namentlich gezeichnete Beiträge unserer Mitarbeiter stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Der Verlag behält sich vor, Leserbriefe gekürzt abzuordnen. FONOFORUM darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages in Lesemappen geführt werden.

Einzelbezugspreis 8,80 Mark. Jahresabonnement Inland 92,40 Mark (inkl. Porto). Jahresabonnement Ausland 120,00 Mark (inkl. Porto). Kündigung drei Monate vor Abonnementsablauf. Im Handel vergriffene Einzelhefte können beim MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH, Postfach 1023, 85385 Eching, soweit vorrätig, nachbestellt werden. In Fällen höherer Gewalt kein Anspruch auf Lieferung und Rückzahlung des Bezugspreises. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München. Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 30 vom 1.1.1995 gültig.

Printed in Austria by Oberndorfer Druckerei, Oberndorf bei Salzburg

ISSN 0015-6140



MUSIK



**Die Digitalisierung
geht weiter**
Sören Meyer-Eller

MEINUNG

Die Internationale Funkausstellung Berlin gehört zu den rhythmisch wiederkehrenden Nachtmahren und Hoffnungen einer Branche, der es in den letzten Jahren nicht besonders gut ging. Man freut sich erst hinterher – weil sie um ist. Und weil die Auftragsbücher gefüllt sind – hoffentlich. Für Audio-Freunde allerdings dürfte die diesjährige IFA ein eher mageres Ergebnis gebracht haben. Hier setzt man mehr auf Design und Verbesserungen im Detail, als daß bahnbrechende Entwicklungen zu verzeichnen gewesen wären. Die eigentlichen Neuerungen spielten sich in den Bereichen Fernsehen – Stichworte PAL plus, Bildschirmgröße 16:9, Flachbildschirm – sowie den hochverdichteten CDs ab. Das 12-Zentimeter-CD-Format wird es erlauben, zum Beispiel auch komplette Spielfilme abzuspielen, in besserer Qualität. Eine Einigung über die beiden konkurrierenden Systeme scheint in Sicht, so daß Ende nächsten Jahres mit einer Markteinführung zu rechnen ist. Es ist nicht von der Hand zu weisen, daß durch eine solche Multimedia-CD die LaserDisc langfristig obsolet wird. Aber natürlich können sich die Multimedia-CDs auch im klassischen Bereich bemerkbar machen, nicht nur durch die Kombination mit bewegten Bildern, sondern auch durch die Möglichkeit, Informationen verschiedenster Art über Musik, Komponisten, Künstler etcetera mit auf eine Scheibe zu bannen; man könnte sich sogar das gute alte Beiheft wegdenken, digitalisiert und nur via Bildschirm lesbar. Das ist zwar schon mit heutigen Mitteln machbar, fällt jedoch kaum in den Bereich der Unterhaltungselektronik und hat daher eine eingeschränkte Gruppe von Interessenten. Auf lange Sicht signalisiert die multimediale CD ein Zusammenwachsen von Computer und Unterhaltungselektronik. Im Audio-Bereich sind längere Spielzeiten und eine bessere Auflösung theoretisch denkbar. Die neuen Multimedia-CDs werden auf den „alten“ CD-Playern nicht abspielbar sein, umgekehrt gibt es kein Problem. Auch für Rundfunkhörer dürfte es interessant werden: Es sind mehrere neue digitale, aber datenreduzierte Sender angetreten, die dem DSR Konkurrenz machen wollen.

Meyer-Eller